



Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Łyson



IMKERTechnik24
Offizieller LYSON Distributor



Spółka z o.o.
34-124 Klecza Górna
st.Pszczela 2, Poland

TEL
+ 48 33 875-99-40
+48 33 870-64-02

MAIL
lyson@lyson.com.pl

WEB
www.lyson.eu

BEDIENUNGSANLEITUNG ENTDECKELUNGSTISCH MIT KETTENGEFÜHRTER ENTDECKELUNGSMASCHINE, 230V ODER 400V, GESCHLOSSENER HEIZKREISLAUF, RÄHMCHEN 1500 MM - PREMIUM

Die Anleitung umfasst folgende Geräte (Codes): W910Z_P, W911Z_P Inhaltsverzeichnis 1

Hinweise zu dieser Anleitung

5 2

Allgemeine Sicherheitshinweise

5 3

Lieferumfang

7 4 Technische Daten

8 4.1

Bestimmungsgemäße Verwendung

8 4.2

Technische Eigenschaften

9 5 Steuerung PC-03

der Entdeckelungsmaschine

9 5.1

Tastenbeschreibung

Sehr geehrter Kunde, herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Produkt haben Sie sich für ein bewährtes und robustes Gerät aus unserem Sortiment entschieden. Sie haben sich entschieden, unser Gerät in Ihren Gerätepark aufzunehmen: Das wird Ihre Arbeit deutlich vereinfachen und Ihre Produktivität steigern.

Seit 1995 befassen wir uns hauptsächlich mit der Herstellung von Imkereigeräten. Auf dem europäischen Markt gehören wir zu den größten Unternehmen dieser Branche. Wir erweitern unser Angebot schrittweise und passen uns individuellen Bestellungen an.

Dank unserer langjährigen Erfahrung sind wir zu einem Pionier in der Herstellung von Imkereigeräten geworden, wie z. B.: Honigschleudern, Cremigrühr- und Entdeckelungsgeräte, Honigabfüllung und vieles mehr.

Bei der Arbeit für Sie leiten uns die Werte, die wir als zentral verankert haben: Verantwortung, Engagement, enge Beziehungen, Ehrlichkeit und Innovation.

Alles, was Sie für Ihre Imkerei benötigen, erhalten Sie an einem Ort – abholbereit sogar innerhalb weniger Stunden. Wir bieten professionellen Service, unabhängig davon, ob die Kunden Hobby-Imker oder Profis mit gewerblicher Imkerei sind.

Auf unserer Website lyson.com.pl finden Sie alle relevanten Informationen zu den Produkten und Erweiterungsoptionen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Team Łyson

1 Hinweise zu dieser Anleitung Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Anleitung sorgfältig und befolgen Sie die darin enthaltenen Hinweise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Handhabung. Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen in dieser Anleitung beispielhaft sind; da unsere Geräte ständig weiterentwickelt werden, können Bilder und Details von Ihrem Gerätemodell abweichen. Begriffs- und Symboldefinitionen Zahlenwert-Änderung – der Änderungswert nach einmaligem Drücken der Taste [Plus] oder [Minus]. Betriebsmodi: Dosieren, Cremigrühren/Pumpen, Schleudern, Trocknen, Reinigen usw. Status: Start (Maschine läuft) oder Stopp (Maschine steht). In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Wichtige Informationen und nützliche Anwendungstipps
	Warnung vor Situationen, die ein Risiko für Gesundheit und/oder Produkt darstellen können Warnung vor Stromschlaggefahr Warnung vor Verletzungsgefahr
	
	
	Warnung vor Verbrennungsgefahr
	Warnung vor Verletzungsgefahr

2 Allgemeine Sicherheitshinweise Die Sicherheitshinweise gelten grundsätzlich für alle Lyson-Produkte. Verletzungsgefahr Achten Sie darauf, dass Ihre Hände (auch: Haare, Kleidung usw.) während des Betriebs nicht in die Nähe beweglicher Teile geraten.



Stromschlaggefahr Schützen Sie die elektronischen Anschlüsse der Stromversorgung vor Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel/Leitungen so verlegt sind, dass sie nicht beschädigt oder gequetscht werden und keine beschädigte Isolierung aufweisen. Öffnen Sie niemals Antriebsmodul, Netzteil und Stecker.





Verbrennungsgefahr Achten Sie darauf, dass Ihre Hände (auch: Haare, Kleidung usw.) während des Betriebs nicht in die Nähe heißer Komponenten geraten.



Verletzungsgefahr Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Gerät, da es scharfe Kanten hat

Beim Zerlegen oder Reinigen wird dringend empfohlen, das Gerät auszuschalten und den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Elektrische Sicherheit: a) Das Gerät an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung anschließen. b) Die elektrische Versorgungsinstallation muss mit einem FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsauslösestrom von höchstens 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Schutzschalters ist regelmäßig zu prüfen. c) Den Zustand des Netzkabels regelmäßig prüfen. Ein beschädigtes Netzkabel austauschen. Der Austausch darf ~~nur durch den Hersteller~~ oder qualifiziertes Personal erfolgen. Nicht am Netzkabel ziehen. d) Bei Beschädigung des Geräts dürfen Reparaturen zur Vermeidung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. e) Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten, um seinen guten Zustand zu erhalten. f) Vor dem Einstecken sicherstellen, dass der Hauptschalter in Stellung „0“ steht. Den Stecker vorsichtig in die Steckdose stecken. Sicherstellen, dass Hände und Fußboden im Raum trocken sind! g) Das Gerät während des Betriebs nicht verschieben. Beschädigte Teile müssen sofort ersetzt werden. Betriebssicherheit a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten geeignet.



l) Abdeckungen nicht während des Betriebs entfernen!



m) Niemals Reparaturen während des Betriebs durchführen!



n) Der Tank muss mit Flüssigkeit gefüllt sein, bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird! 3 Lieferumfang Vollständige Bezeichnungen: Es wird empfohlen, die Lieferung direkt nach dem Auspacken des Geräts anhand der folgenden Tabelle auf Vollständigkeit zu prüfen. Pos. Menge Bezeichnung

Code	Vollständige Bezeichnung
W910Z	P Entdeckelungstisch mit kettengeführter Entdeckelungsmaschine, 230V, geschlossener Heizkreislauf, Rähmchen 1500 mm - PREMIUM
W911Z	P Entdeckelungstisch mit kettengeführter Entdeckelungsmaschine, 400V, geschlossener Heizkreislauf, Rähmchen 1500 mm - PREMIUM

1. 1 Steuerung (siehe 1 - Abb. 3.1.)		
2. 1 Rahmen (siehe 2 - Abb. 3.1.)		
3. 1 Schaltschrank (siehe 3 - Abb. 3.1.)		
4. 1 Netzkabel 400 V oder 230 V (siehe 4 - Abb. 3.1.)		
5. 4 Nivellierfüße der Entdeckelungsmaschine (siehe 5 - Abb. 3.1.)		
6. 1 Kettenzubringer (siehe 6 - Abb. 3.1.)		
7. 1 Entdeckungsmesser (siehe 7 - Abb. 3.2. - Nahaufnahme)		
8. 1 Ritzscheiben für verdeckelte Zellen im Rähmchen (siehe 8 - Abb. 3.2. - Nahaufnahme)		

Fehlende Teile oder Schäden müssen „Lyson“ unverzüglich schriftlich gemeldet werden – spätestens zwei Werktage nach Lieferung. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch auf Austausch/Nachlieferung von Teilen auf unsere Kosten.



Verschleißteile sind ausnahmslos von der Garantie ausgeschlossen. Alle Verschleißteile sollten regelmäßig auf Schäden und Verschleißerscheinungen geprüft und bei Bedarf ersetzt werden. Poröse, undichte oder abgenutzte Teile müssen sofort ersetzt werden. Das Arbeiten mit beschädigten Teilen kann sich nachteilig auf Langlebigkeit, Elektronik, Mechanik und Funktionalität der Maschine sowie auf die Qualität der abgefüllten Flüssigkeit auswirken.

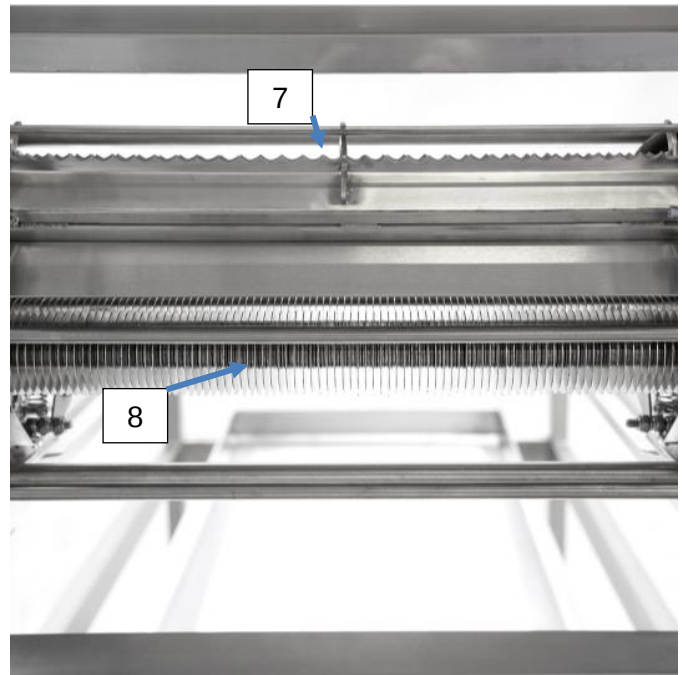
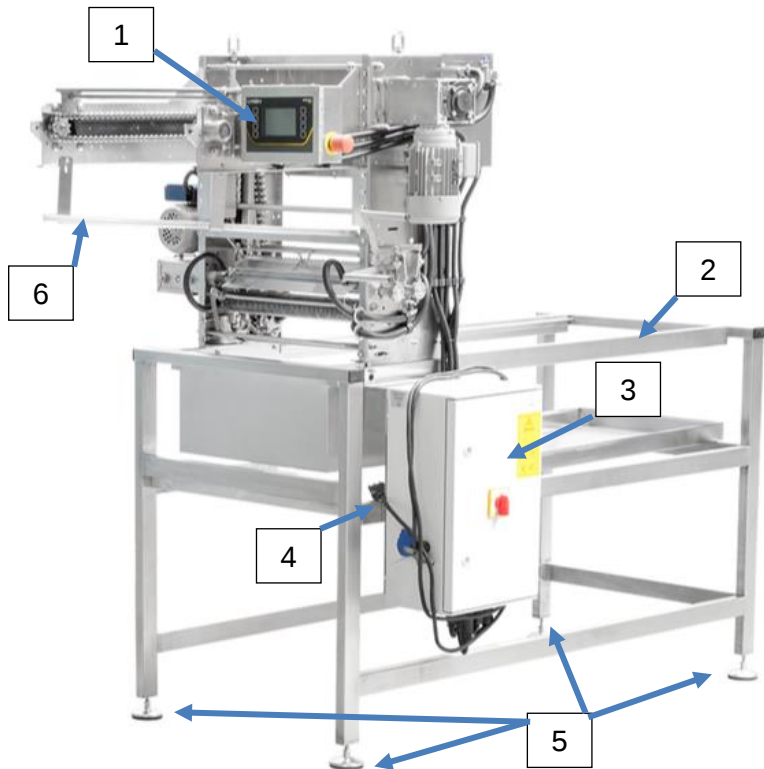


Abb. 3.1. Aufbau Abb. 3.2. Nahaufnahme

4 Technische Daten 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung Das Gerät dient zum Entdeckeln von Rähmchen. Die Presse hat eine eigene Steuerung (Drehzahl- und Drehrichtungsregelung) und kann daher mit der Entdeckelungsmaschine oder separat verwendet werden. Funktionen der Steuerung: • Rähmchenzubringer: Über die Steuerung werden Drehrichtung („START“-Taste mit dem jeweiligen Pfeil) und Motordrehzahl (Tasten „+“ oder „-“) eingestellt. Der Bildschirm zeigt den aktuellen Betriebszustand des Zubringers und die Motordrehzahl in Prozent. • Messer- und Kettenantrieb: Über die Steuerung lassen sich Messer- und Kettenantrieb ein- oder ausschalten (Tasten „START“ und „STOP“). Der aktuelle Betriebszustand wird auf dem Bildschirm angezeigt. • Messerheizung: Die Steuerung bietet die Funktion zum Starten oder Stoppen der Messerheizung (Tasten „START“ und „STOP“) und zur Temperatureinstellung (Tasten „+“, „-“). Der Bildschirm zeigt den aktuellen Betriebszustand sowie die aktuelle und die eingestellte Temperatur.

4.2 Technische Eigenschaften • Konstruktion: Edelstahl AISI 304, • Stromversorgung 230 V oder 400 V, • Motorleistung Messerantrieb: 0,18 kW, • Motorleistung Rähmchenzubringer: 0,12 kW, • Heizleistung des Kreislaufs: 2 kW, • Leistung: 5 - 8 Rähmchen/min (je nach Rähmchentyp), • Maximale Messertemperatur: 95°C. 5 Steuerung PC-03 der Entdeckelungsmaschine

Das Bedienfeld ist in zwei Bereiche unterteilt; der linke Teil steuert den Betrieb der Entdeckelungsmaschine, der rechte Teil den Betrieb der Messer (siehe Abb. 5.2.). Nachdem das Gerät am gewünschten Ort platziert und die Rollen arretiert wurden: - das Gerät an das Netz anschließen. - den Flüssigkeitsstand im Kreislauftank prüfen - prüfen, ob der Sicherheitsschalter am Steuerungsgehäuse nicht gedrückt ist (durch leichtes Drehen des roten Pilztasters gemäß den Pfeilen oben auf dem Schalter) (siehe Abb. 5.4.) - den Hauptschalter in Stellung „1“ bringen (siehe Abb. 5.4.).

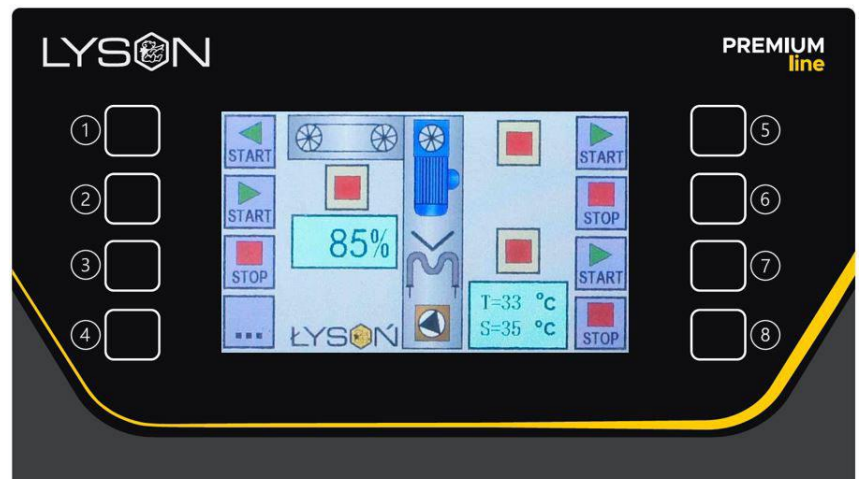
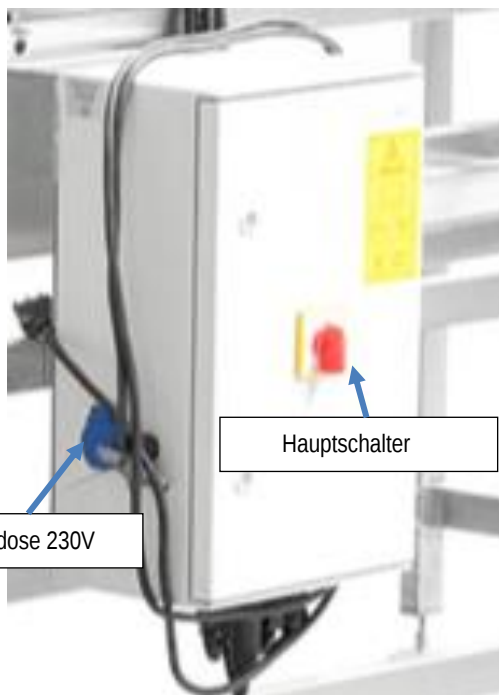


Abb. 5.1. Stromversorgungskasten mit Hauptschalter Abb. 5.2. Bedienfeld der Steuerung Nach Ausführung der obigen Schritte startet das Bedienfeld (siehe Abb. 5.2.). Das Gerät hat eine Stromversorgung von 400 V oder 230 V. Vor Beginn des Entdeckelungsvorgangs muss die Laufrichtung der Kette geprüft werden.

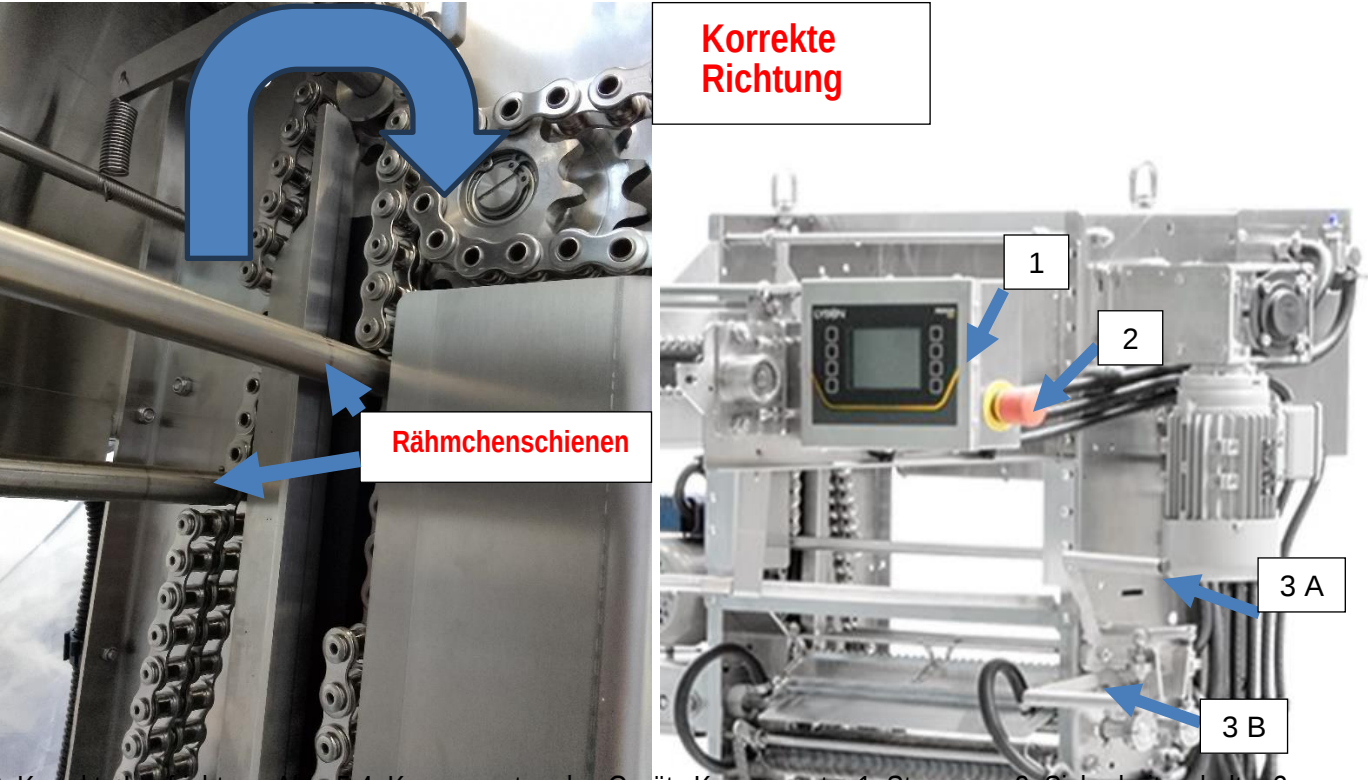


Abb. 5.3. Korrekte Laufrichtung Abb. 5.4. Komponenten des Geräts Komponente: 1. Steuerung 2. Sicherheitsschalter 3. Messerabstand-Verstellung (Verstellhebel - A und Feststellhebel - B, siehe Abb. 5.4.). Mit 8 Tasten (siehe Abb. 5.2.) wird das Gerät ein- und ausgeschaltet und die Parameter werden konfiguriert. Die vorgenommenen Einstellungen werden im Speicher der Steuerung gespeichert. 5.1 Tastenbeschreibung Tastennummer Funktion Taste 1 - „START“ Wertänderungstaste „PLUS“ Einschalten der Entdeckelungsmaschine - Drehung im Uhrzeigersinn (siehe Abb. 5.2.9.). Nach Aufruf des Menüs (mit Taste Nr. 4) kann die Geschwindigkeit der Entdeckelungsmaschine konfiguriert werden (Geschwindigkeit verringern). Einstellbereich von 10% - 100% (siehe Abb. 5.2.3. - „MINUS“). Taste 3 – „STOP“ Stoppen der Entdeckelungsmaschine (siehe Abb. 5.2.10.). Taste 4 – „[...]“ Menü

Einschalten der Entdeckelungsmaschine - Drehung gegen den Uhrzeigersinn - Rückwärtslauf (siehe Abb. 5.2.11.). Nach Aufruf des Menüs (mit Taste Nr. 4) kann die Geschwindigkeit der Entdeckelungsmaschine konfiguriert werden (Geschwindigkeit erhöhen). Einstellbereich von 10% - 100% (siehe Abb. 5.2.3. - „PLUS“). Taste 2 - „START“ Wertänderungstaste „MINUS“

Zum Aufrufen und Verlassen des Menüs abwechselnd die Menütaste [...] drücken (siehe Abb. 5.2.1. und Abb. 5.2.2.). Nach Aufruf des Menüs kann die Programmierung gestartet werden, d. h. das Ändern von Geschwindigkeit und Temperatur. Taste 5 – „START“ Taste 6 – „STOP“ Stoppen der Entdeckelungsmesser (siehe Abb. 5.2.8.). Taste 7 – Einschalten der Messerheizung (siehe Abb. 5.2.5.).	
Einschalten der Entdeckelungsmesser (siehe Abb. 5.2.7.).	

Im Menü (mit Taste Nr. 4) kann die Messertemperatur eingestellt werden: S - Temperatur erhöhen. Einstellbereich von 30°C - 95°C. T - Information über die aktuelle Messertemperatur Taste 8 – „STOP“ Wertänderungstaste „MINUS“ „PLUS“

Ausschalten der Messerheizung (siehe Abb. 5.2.6.). Im Menü (mit Taste Nr. 4) kann die Messertemperatur eingestellt werden: S - Temperatur verringern. Einstellbereich von 30°C - 95°C. T - Information über die aktuelle Temperatur 5.2 Bedienung der Steuerung Nach Aufruf des Menüs der Steuerung (mit Taste Nr. 4) können Parameter wie Geschwindigkeit und Temperatur eingestellt werden. Die Menütaste „[...]“ ist im STOP-Zustand (siehe Abb. 5.2.1.) sowie im START-Zustand (siehe Abb. 5.2.2.) aktiv, sodass Parameterwerte vor und während des Betriebs geändert werden können.



Abb. 5.2.1. Bedienfeld vor dem Aufruf des Menüs Die Geschwindigkeit des Trenn-Pressmoduls der Entdeckelungsmaschine wird mit den Tasten Nr. 1 - „PLUS“ zum Erhöhen bzw. Nr. 2 - „MINUS“ zum Verringern des Parameterwerts geändert (siehe Abb. 5.2.3.).



Abb. 5.2.2. Bedienfeld nach dem Aufruf des



Abb. 5.2.3. Ändern der Modulgeschwindigkeit (Parameter S) Einstellen der Messertemperatur, Parameter S. Die Temperatur wird mit Taste Nr. 7 - „PLUS“ zum Erhöhen und Taste Nr. 8 - „MINUS“ zum Verringern des Parameterwerts eingestellt (siehe Abb. 5.2.4.). Erneutes Drücken der Taste Nr. 4 - „[...]“ verlässt das Menü. Die Aktivierung einzelner Maschinenkomponenten wird durch eine animierte Grafik auf dem Display angezeigt.



Abb. 5.2.4. Einstellen der Messertemperatur

Die eingestellte Temperatur wird von der Steuerung gehalten (einschließlich Messerheizung, siehe Abb. 5.2.5.). Sobald die Messer die eingestellte Temperatur erreicht haben, kann mit dem Entdecken begonnen werden (Ausschalten der Heizung siehe Abb. 5.2.6.).



Abb. 5.2.5. Einschalten der Messerheizung - Taste 7 Abb. 5.2.6. Ausschalten der Messerheizung - Taste 8 Anschließend die Entdeckungsmesser einschalten (siehe Abb. 5.2.7.) bzw. die Arbeit der Messer stoppen (siehe Abb. 5.2.8.).



Abb. 5.2.7. Einschalten der Entdeckungsmesser - Taste Nr. 5 Ein- und Ausschalten des Betriebs der Entdeckungsmaschine (siehe Abb. 5.2.9. und Abb. 5.2.10.). Abb. 5.2.8. Ausschalten der Messer - Taste Nr. 6



Abb. 5.2.9. Einschalten des Betriebs der Entdeckungsmaschine

Abb. 5.2.9. Stoppen des Betriebs der

der Entdeckungsmaschine (Uhrzeigersinn) Einschalten der Entdeckungsmaschine (Rückwärtslauf – siehe Abb. 5.2.11.)



Abb. 5.2.11. Einschalten der Entdeckelungsmaschine (Rückwärtslauf) 5.3 Fehlercodes Die Steuerung PC-03 ist mit fortschrittlichen Fehlererkennungs-Mechanismen ausgestattet. Die Erkennung eines Fehlers löst einen Notstopp aus und ruft den Fehlerbildschirm auf. Der Fehlerbildschirm wird dauerhaft angezeigt. Daher muss die Stromversorgung abgeschaltet, die Fehlerquelle beseitigt und die Steuerung wieder eingeschaltet werden.

Fehler Beschreibung (E.0) CPU STATUS Fehler des Hauptprozessors. (E.1) PB1 STATUS Taste Nr. 1 (linke Seite, oben) beschädigt / klemmt. (E.2) PB2 STATUS Taste Nr. 2 (linke Seite) beschädigt / klemmt. (E.3) PB3 STATUS Taste Nr. 3 (linke Seite) beschädigt / klemmt. (E.4) PB4 STATUS Taste Nr. 4 (linke Seite, unten) beschädigt / klemmt (E.5) PB5 STATUS Taste Nr. 5 (rechte Seite, oben) beschädigt / klemmt. (E.6) PB6 STATUS Taste Nr. 6 (rechte Seite) beschädigt / klemmt. (E.7) PB7 STATUS Taste Nr. 7 (rechte Seite) beschädigt / klemmt. (E.8) PB8 STATUS Taste Nr. 8 (rechte Seite, unten) beschädigt / klemmt. (E.9) SENSOR T1 Fehler oder Störung des Temperatursensors T1. (E.10) $T > T_{max}$ Vom Sensor T1 gemessene Temperatur zu hoch. (E.11) $T < T_{min}$ Vom Sensor T1 gemessene Temperatur zu niedrig (E.12) ALARM ST1 Alarmmeldung von Eingang D4. (E.13) ALARM ST2 Alarmmeldung von Eingang D5. 6 Bedienung

6.1 Vorbereitung Der Kettenzubringer (siehe Abb. 4.1. - 6) muss vor Beginn des Entdeckelns mit den Schrauben (siehe Abb. 6.1.1.) nachjustiert werden. DIE RÄHMCHEN DÜRFEN KEINE ABSTANDSHALTER HABEN! Dadurch verursachte Schäden unterliegen nicht der Garantie!



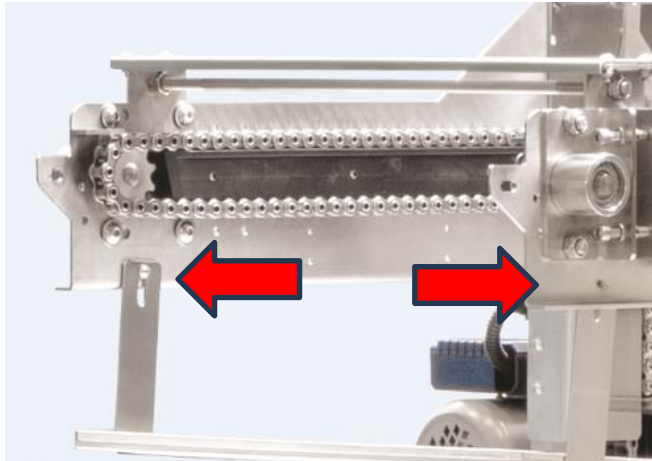


Abb. 6.1.1. Einstellschrauben des Kettenzubringers Abb. 6.1.2. Messerabstand-Verstellung Die Einstellung besteht in der Änderung der Position des Blechs unter den Rähmchen entsprechend der Höhe der zu verarbeitenden Rähmchen. Dazu einige passende Rähmchen auf den Zubringer legen und das Blech so positionieren, dass es die Rähmchen nicht berührt (siehe Abb. 6.1.1.). Der nächste Schritt ist die Einstellung des Messerabstands entsprechend der Wabenbreite (siehe Abb. 6.1.2.). So wird das optimale Entdeckeln des Rähmchens sichergestellt. Der Abstand zwischen den Messern wird mit zwei Hebeln eingestellt: Verstellhebel A und Feststellhebel B (siehe Abb. 6.1.3.).

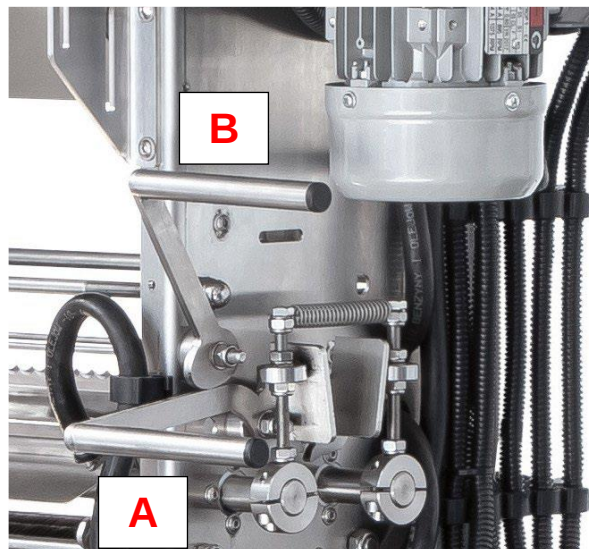


Abb. 6.1.3. Messerabstand-Verstellung (Verstellhebel - A und Feststellhebel - B) 6.2 Geschlossener Kreislauf HINWEIS! Das Nachfüllen der Flüssigkeit in den Tank darf erst erfolgen, nachdem das Gerät vom Netz getrennt wurde, über den Einfüllstutzen (siehe Abb. 6.2.3.). Den geschlossenen Kreislauf (6 LITER) im Verhältnis füllen: 5 L WASSER + 1 L Propylenglykol (organische Verbindung) CAS-NUMMER: 57-55-6; EG-NUMMER: 200-338-0. WICHTIG! Während des Betriebs den Flüssigkeitsstand im geschlossenen Kreislauf prüfen. Fällt der Flüssigkeitsstand auf das Minimum (siehe Füllstandsanzeige - Abb. 6.2.1. und Abb. 6.2.2.), das Gerät stoppen, vom Netz trennen und den Tank nachfüllen.



Nach dem Nachfüllen der Flüssigkeit die Messerheizung wieder einschalten. Warten, bis die Messer der Entdeckelungsmaschine wieder heiß sind. Die Entdeckelungsmaschine starten und zum Entdeckelungsvorgang zurückkehren.



Abb. 6.2.1. Füllstandsanzeige des geschlossenen Kreislaufs

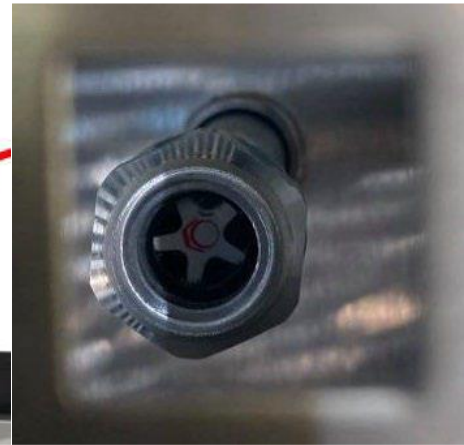


Abb. 6.2.2. Füllstandsanzeige

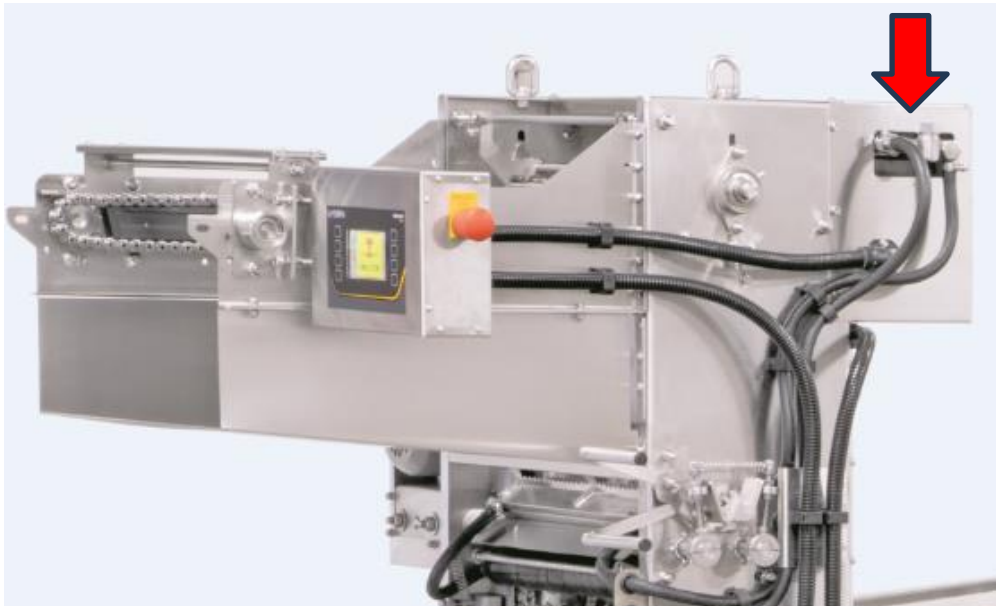


Abb. 6.2.3. Einfüllstutzen mit Stopfen, über den der Flüssigkeitsbehälter nachgefüllt wird

6.3 Uncapping

Die Messerheizung mit der „START“-Taste starten (siehe Abb. 5.2.5.). Nach dem Aufheizen der Messer die Rähmchen in den Kettenzubringer legen, die Entdeckelungsmaschine mit der „START“-Taste starten (siehe Abb. 5.2.7.) und den Betrieb der Entdeckelungsmesser mit der „START“-Taste einleiten (siehe Abb. 5.2.9.). Die Qualität der entdeckelten Rähmchen prüfen und die Einstellung bei Bedarf korrigieren. Vor dem Einstellen den Betrieb der Entdeckelungsmaschine sowie Betrieb und Heizung der Messer stoppen (die „STOP“-Taste - siehe Abb. 5.2.10., Abb. 5.2.8. und Abb. 5.2.6.)! Danach die Stromversorgung am Schaltschrank ausschalten (siehe Abb. 6.3.1.). Es ist streng verboten, Einstellungen bei eingeschalteter Entdeckelungsmaschine vorzunehmen. Vorsicht vor heißen Entdeckelungsmessern. Die korrekte Schalterstellung während der Einstellung ist „0“!





Achten Sie darauf, dass Ihre Hände (auch: Haare, Kleidung usw.) während des Betriebs der Entdeckelungsmaschine nicht in die Nähe beweglicher Teile geraten.



Vorsicht vor heißen Entdeckelungsmessern!



Vorsicht vor scharfen Entdeckelungsmessern!



Abb. 6.3.1. Hauptschalter am Schaltschrank in Stellung „0“ Nur dann dürfen die erforderlichen Korrekturen an der Maschineneinstellung vorgenommen werden. HINWEIS! Muss das Gerät sofort gestoppt werden, den Sicherheitstaster „STOP“ am Steuerungsschrank drücken (siehe Abb. 5.4. - 2). Das Drücken des Sicherheitstasters schaltet Heizsystem, Umwälzpumpe, Entdeckelungsmesser und die Stromversorgung des Kreislauftank-Heizelements ab.



7 Reinigung und Wartung WICHTIG! VOR DER WARTUNG DEN NETZSTECKER ZIEHEN.



WICHTIG! Während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist dürfen die Antriebsmodule nur vom Hersteller selbst oder von durch den Hersteller autorisiertem bzw. beauftragtem Fachpersonal geöffnet werden. Unbefugtes Öffnen der Antriebsmodule (Beschädigung des Garantiesiegels) führt zum sofortigen Erlöschen der gesetzlichen Gewährleistung. WICHTIG! Die Verwendung von Hochdruckreinigern ist wegen der Gefahr der Flutung von Steuerungsgehäusen und Kabeln nicht zulässig. Schäden durch Nichtbeachtung dieser Hinweise unterliegen nicht der Garantie.





WICHTIG! Deckel/Hauben aus Metaplex mit Seifenwasser bei 25°C waschen. ACHTUNG! Keine ALKOHOLHALTIGEN Mittel zum Waschen verwenden (verursacht Risse und Mikrorisse im Metaplex).

Das Gerät sollte vor der ersten Inbetriebnahme und nach dem Betrieb gründlich gewaschen werden. Beim Waschen Motor und Steuerung vor Wasser schützen (sie können für die Dauer des Waschens mit wasserdichtem Material abgedeckt werden). Das Gerät mit heißem Wasser und lebensmittelechtem Reinigungsmittel waschen. Bei der Reinigung die elektrischen Komponenten schützen. Nach dem Waschen gründlich mit klarem Wasser spülen und trocknen. Keine Teile des Geräts chemisch konservieren. Nach längerem Stillstand vor der Wiederverwendung ebenfalls eine gründliche Reinigung und Sichtprüfung der Funktionsteile durchführen. Vor jeder Saison eine zusätzliche technische Inspektion durchführen; bei festgestellten Mängeln Service oder Händler kontaktieren. 8 Transport und Lagerung Lagerung Das Gerät in einem trockenen Raum bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt lagern. Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, empfiehlt es sich, es zu reinigen, zu verpacken und geschützt zu lagern. Transport Zur Vorbereitung von Gerät und Komponenten für den Transport sind diese wie bei der Lieferung



Um das Gerät effizient zu reparieren: Bitte kontaktieren Sie die Serviceabteilung oder Ihren Händler, bevor Sie es an uns senden. So können wir das Gerät nach Eingang schnell prüfen. Wenn Sie unsere Unterstützung bei der Organisation des Transports Ihres Geräts wünschen, kontaktieren Sie uns bitte: - Kunden in POLEN: Service kontaktieren, - Kunden außerhalb POLENS: Händler kontaktieren. HINWEIS: Das zur Reparatur eingesandte Gerät muss sauber sein.



10 Entsorgung Das Altprodukt darf nur über die getrennte Abfallsammlung des Netzes kommunaler Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden. Der Verbraucher hat das Recht, Altgeräte mindestens kostenlos und direkt im Händlernetz zurückzugeben, sofern das zurückgegebene Gerät vom richtigen Typ ist und dieselbe Funktion erfüllt wie das neu gekaufte Gerät. **11 Garantie**

Für die bei der Firma Lyson gekauften Produkte gilt die Herstellergarantie. Garantien gemäß Tabelle:

Gerätelinie	Basic	Minima	Optima	Classic	Premium	Stahl 2
5	7	Steuerung				

2 3 Motor Sonstige Komponenten Für alle gekauften Produkte wird ein Klassenbeleg oder eine MwSt.-Rechnung ausgestellt. Garantiebedingungen: Die Reklamation wird unter Vorlage folgender Unterlagen bearbeitet: • Kaufnachweis (Rechnung/Beleg) • Zahlungskartenauszug Der Reklamationsprozess beginnt nach Einreichung aller erforderlichen Unterlagen. Um die Bearbeitungszeit möglichst zu verkürzen, geben Sie bitte folgende Daten an: • Gerätemodell • Produktcode/Seriennummer • Baujahr • detaillierte Problembeschreibung (Fotos und Videoaufnahmen sind hilfreich) Reklamationen können schriftlich beim Händler oder direkt bei LYSON unter <https://lysonserwis.pl/> eingereicht werden. Bei einem Herstellungsfehler muss der Käufer das reklamierte Produkt an den Kaufort zurücksenden. LYSON ersetzt defekte Teile kostenlos. Stimmt der Käufer zu, die Ersatzteile zu erhalten und den Austausch selbst vorzunehmen, sendet LYSON die Ersatzteile direkt an den Kunden oder den zuständigen Händler. Mängel durch: bestimmungswidrige Verwendung oder

Garantiedetails in den Bedingungen unter:

www.lyson.com.pl

Damit die Prüfung des Geräts bei einer Reklamation reibungslos erfolgen kann, halten Sie bitte die Daten des Typenschildes bereit.

Ist das Gerät außerhalb der Garantiezeit ausgefallen, empfehlen wir unseren Firmenservice. Details erhalten Sie beim Hersteller oder Händler.

12 Service, technische Informationen und Garantieansprüche Geräteservice für Kunden in POLEN: Telefonnummern auf der Website verfügbar. Kunden außerhalb der Republik Polen: den Verkäufer kontaktieren. Reklamationsformular: lysonserwis.pl

Der Geräteservice ist von Montag bis Freitag geöffnet: Monate Büro Telefonbereitschaft Januar - März 6:00 –

14:00 Nicht verfügbar April - August 6:00 – 14:00 14:00 – 18:00 (+ Samstag: 8:00 – 16:00) September -
Dezember 6:00 – 14:00 Nicht verfügbar Reklamationen von Beuten: Telefonnummern auf der Website verfügbar.
Technischer Support von Montag bis Freitag 8:00 – 16:00: Telefonnummern auf der Website verfügbar.

Für den Kauf von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. Damit die Prüfung effizient erfolgen kann, halten Sie bitte das Gerätemodell bereit.

13 Das Zertifikat ist auf der Website im Reiter „Wissen“ unter „PZH-Zulassungen“ verfügbar.

Das Zertifikat ist im Reiter „Wissen“ unter „PZH-Zulassungen“ verfügbar auf: www.lyson.com.pl.

Erklärung Ich erkläre, dass ich die vorstehende Bedienungsanleitung gelesen habe, der gesamte Text für mich verständlich ist und ich keine Zweifel am sicheren Betrieb dieses Gerätetyps habe. Ich erkläre, dass ich in der Bedienung der Maschine und im Umfang des sicheren Arbeitens geschult wurde. Ich verpflichte mich, die Anweisungen zu befolgen und alle für diese Maschine vorgesehenen Schutzeinrichtungen zu verwenden. Sollte ein Teil dieser Anleitung für mich unklar sein, werde ich die Maschine nicht starten und mich zur Klärung an meinen Vorgesetzten wenden.

[illegible]

GARANTIEKARTE	
BEZEICHNUNG	
GERÄTETYP	
Motor	
Technische Daten:	
Stromversorgung	
ALLGEMEINE ANMERKUNGEN	
HERSTELLUNGSDATUM	
DATE OF SALE	
CHECKED ON	
UNTERSCHRIFT DER ZUR GARANTIEAUSSTELLUNG BERECHTIGTEN PERSON	
FIRMENSTEMPEL UND UNTERSCHRIFT	

Servicekarte	
Datum	
Fehlerbeschreibung	
Unterschrift	
Datum	
Fehlerbeschreibung	
Unterschrift	
Datum	
Fehlerbeschreibung	
Unterschrift	